

Rubus spinulatus Boulay **Feinstachelige Brombeere**

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	- Form: stumpfkantig mit ± gewölbten Seiten, graugrün-violett bis dunkelweinrot - Behaarung: pro cm Seite mit mehr als 50 meist büscheligen Härchen - Stieldrüsen: 5->20 pro cm Seite, ungleich; außerdem mit Drüsenborsten - Stacheln: pfriemlich-nadelig, mit allen Übergängen zu den Drüsenborsten; die größeren etwa zu 7-12 pro 5 cm, oberhalb der bis 2 mm verbreiterten Basis rasch verengt, schwach geneigt, gerade, bis 5-6(-7) mm lang
Blätter	- Blättchenanzahl: 3-4- bis etwas fußförmig 5-zählig - Behaarung: oberseits mit 5-25 Haaren pro cm², unterseits grün, ± fühlbar bis weich behaart - Endblättchen: Stielchenlänge 27-42 % der Spreitenlänge, aus meist etwas herzförmiger, seltener breit abgerundeter Basis anfangs (oft breit) verkehrt eiförmig, zuletzt fast kreisrund, mit scharf abgesetzter, dünner, 8-16 mm langer Spitze - Serratur: mit feinen, verlängert dünn zugespitzten Zähnen periodisch mit etwas längeren, zuweilen schwach auswärts gekrümmten Hauptzähnen, bis etwa 1,5-2,5 mm tief - Seitenblättchen: untere 5-zähliger Blätter 1-4 mm, Seitenblättchen 3-zähliger Blätter 3-7 mm lang gestielt - Blattstiel: dicht behaart und stieldrüsig-drüsenborstig, mit etwa 10-17 nadeligen, wenig abgegrenzten, geneigten oder leicht gekrümmten Stacheln
Blütenstand	- Form: zylindrisch bis undeutlich pyramidal, stumpf endigend - Blätter: etwa 7-12 cm unterhalb der Spitze blattlos - Achse: dicht fein büschelhaarig und mit längeren Haaren, und mit vielen ungleichen, bis 1,5 mm langen Stieldrüsen, pro 5 cm mit etwa 8-15 pfriemlichen bis nadeligen, geneigten oder leicht gekrümmten, bis 4,5-5(-6) mm langen Stacheln - Blütenstiele: überwiegend 10-15 mm lang, angedrückt dicht filzig-wirrhaarig, mit vielen kurzen, schwarzroten Stieldrüsen sowie mit 5-10 ungleichen, geraden oder sehr schwach gekrümmten, bis 1,5-2(-2,5) mm langen, meist dunkelroten Stacheln - Kelch: nicht oder wenig verlängert, graugrün, feinstachelig, dicht stieldrüsig, abstehend oder etwas aufgerichtet - Kronblätter: weiß, schwach verkehrt eiförmig, um 10 mm lang - Staubblätter: die grünlichweißen, an der Basis meist schwach rötlichen Griffel überragend; Antheren kahl - Fruchtknoten: schwach behaart

Kurzcharakteristik: -

Ähnliche Taxa: *R. mucronulatus*

Ökologie und Soziologie: -

Verbreitung: Bei *R. spinulatus* handelt es sich offenbar um eine in den Vogesen und im Schwarzwald vorkommende Regionalsippe, deren genauere Verbreitung noch unbekannt ist.